

---

# Pressemitteilung

Berlin, den 29. Oktober 2024

## **VDV-Vizepräsident Werner Overkamp im Amt bestätigt STOAG-Chef geht in die dritte Amtszeit**

**Werner Overkamp, Geschäftsführer der STOAG Stadtwerke Oberhausen, wurde erneut einstimmig zum Vorsitzenden des Verwaltungsrates Bus gewählt und bleibt damit Vizepräsident. „Ich danke den Kolleginnen und Kollegen für ihr Vertrauen. Ein so klares Votum in diesen Zeiten ist alles andere als selbstverständlich und ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit im VDV-Vorstand und im -Präsidium. Für die kommenden Monate und Jahre geht es um existenzielle Fragen für die Branche und die Busunternehmen. Über allem steht dabei eine langfristig gesicherte Finanzierung des Betriebs und der notwendigen Investitionen in unsere Infrastrukturen. Darüber hinaus sind vor allem drei Dinge wichtig. Erstens: Der seitens des Bundes ausgebremsste Hochlauf der E-Busse ist eine schwere Bürde für die Branche und die deutsche Industrie gleichermaßen – und damit für den Wirtschaftsstandort Deutschland. Dieses Problem muss umgehend gelöst werden. Deshalb muss die Umstellung auf emissionsfreie Antriebe endlich verlässlich und langfristig gefördert werden. Es ist fatal, dass bereits jetzt 58 Prozent der Verkehrsunternehmen angeben müssen, statt geplanter E Busse jetzt wieder Dieselse zu beschaffen. Dies gefährdet die ökonomische und ökologische Transformation im Land. Die Förderung von E Bussen ist ein wichtiges Industrieförderprogramm, das zukunftssichere Arbeitsplätze schafft. Zweitens: Der Fachkräftemangel ist eines der drängendsten Probleme unserer Branche und muss gelöst werden. Zuletzt musste jedes zweite Verkehrsunternehmen sein Angebot einschränken, weil es an Personal fehlte. Wir müssen neue Wege gehen, auch unter Rückgriff auf die VDV-Arbeitgeberinitiative, um neue Zielgruppen zu erschließen und das Personal noch stärker zu binden. Drittens: Der Erwerb des Busführerscheins muss einfacher und bezahlbarer werden. Aktuell kostet die Ausbildung in Deutschland bis zu 14.500 Euro, während in Österreich ein vergleichbarer Führerschein für weniger als die Hälfte zu bekommen ist – hier ist der Bund gefordert“, so Werner Overkamp nach seiner erneuten Wiederwahl.**

„Werner Overkamp ist mit seiner langjährigen Erfahrung und Tätigkeit in der Branche und im VDV eine sehr gute Wahl. Es ist ein Glücksfall, dass er uns in dieser Funktion erhalten bleibt. Werner Overkamp ist ein langjähriger, leidenschaftlicher ÖPNV-Experte, der mit festem Blick auf das Unternehmerische stets Innovationen testet und bewertet. Dieser fachlich-sachliche Blick ist in Zeiten der technischen und organisatorischen Transformation von großer Bedeutung“, so VDV-Präsident Ingo Wortmann.

„Ich beglückwünsche Werner Overkamp und den Verwaltungsrat Bus zu dieser Bestätigung im Amt. Stabilität in Zeiten des Wandels ist ein Wert an und für sich. Die Busthemen im ÖPNV sind so herausfordernd wie lange nicht. Dafür braucht es eine Persönlichkeit – einen erfahrenen Fahrensmann – an der Spitze des Verwaltungsrates, die über das nötige Fachwissen aber auch die entsprechende Erfahrung in der betrieblichen Praxis verfügt. Werner Overkamp ist dafür genau der Richtige. Ich freue mich auf eine weiterhin gute und jetzt noch intensivere Zusammenarbeit“, so VDV-Hauptgeschäftsführer Oliver Wolff.

Zur Person: Werner Overkamp ist seit Juni 2013 Geschäftsführer der STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH und zuvor in anderen Führungspositionen der Branche in Oberhausen, Münster, Dresden und Dortmund. Porträtbild und Vita sind [hier](#) zu finden.

### **Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. (VDV)**

Lars Wagner · Pressesprecher · T 030 399932-14 · [wagner@vdv.de](mailto:wagner@vdv.de)

Eike Arnold · stv. Pressesprecher · T 030 399932-19 · [arnold@vdv.de](mailto:arnold@vdv.de)

---

Der **Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)** ist der Branchenverband des öffentlichen Personen- und Schienengüterverkehrs mit rund **700 Mitgliedsunternehmen**. Branche und Branchenverband sorgen für mehr klimaschonende Beförderung und Transport von Menschen und Gütern bei weniger Verkehr.

Die Mitgliedsunternehmen des VDV spielen eine entscheidende Rolle für den **Wirtschaftsstandort Deutschland** und bei der Lösung verkehrlicher Herausforderungen. Nachdem die Fahrgastzahlen im öffentlichen Personennahverkehr pandemiebedingt zurückgegangen waren, steigt die Nachfrage seit dem Jahr 2022 wieder an. Die VDV-Mitgliedsunternehmen **befördern jeden Tag 24 Millionen Fahrgäste** in Deutschland mit Bus und Bahn und ersparen damit 17 Millionen Autofahrten. Im Jahr 2022 transportierten die VDV-Unternehmen im öffentlichen **Schienengüterverkehr 360 Millionen Tonnen Güter**. Das ersetzt am Tag rund 60.000 voll beladene Lkw auf deutschen Straßen. Durch ihre Verkehrsleistung im Jahr 2022 sparten Busse und Bahnen zehn Millionen Tonnen Treibhausgasemissionen ein.



---

Wenn diese E-Mail nicht korrekt angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#). Sollten Sie keine Presseinformationen mehr von uns wünschen oder sich Ihre Kontaktdaten geändert haben, informieren Sie uns bitte per Mail an [presse@vdv.de](mailto:presse@vdv.de). Die VDV-Newsletter können Sie [hier](#) abbestellen. Das Löschen Ihrer Daten leiten Sie durch eine E-Mail an [datenschutz@vdv.de](mailto:datenschutz@vdv.de) ein.

Hinweise zur Datenverarbeitung beim Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV) finden Sie [hier](#). Weitere VDV-Informationen im [Impressum](#).